

Klicken macht den Meister

Üben gehört zum Lernprozess wie das Salz zur Suppe. Umso besser, wenn Jugendliche durch interaktive Übungen im Internet einen Anreiz erhalten, selbständig zu üben.

Das World Wide Web ist eine unermessliche Fundgrube für Lerninhalte. Neben roher Information und aufbereitetem Material zur Wissensvermittlung bilden vor allem interaktive Übungsportale ein solides Fundament internetgestützten Unterrichts.

Ein herausragendes Beispiel hierzu ist www.allgemeinbildung.ch. Von Geografie bis zu Religion, von Italienisch hin zu Physik offeriert dieser Webauftritt in 15 Fachrubriken über 1900 Onlineübungen, die in technisch einfacher und einheitlicher Manier daherkommen und gleich nach dem Lösen ausgewertet werden. Die Übungen richten sich mehrheitlich an Schülerinnen und Schüler der Sekstufe, einige sind dank ihrer Bebilderung auch für Mittelstufenschüler oder für fremdsprachige Kinder, die Deutsch lernen wollen, geeignet. Für den schnellen Überblick sorgen die Unterkategorien, in welchen die Übungen abgelegt sind. Im Fach Deutsch beispielsweise existieren die vier Bereiche «Bildwortschatz», «Themen», «Grammatik» und «Rechtschreibung».

Auf allgemeinbildung.ch kommen diverse Übungsformen zur Anwendung: Lernende sortieren Begriffe, wählen korrekte Begriffe aus, lösen Gitterrätsel, markieren richtige Aussagen oder beantworten Quizfragen. Und sie tun

dies überaus oft – zu Spitzenzeiten weist die Homepage 2500 Besucher am Tag auf. Eine respektable Zahl, die aufzeigt, dass ein Bedürfnis nach Online-Übungsformen vorhanden ist.

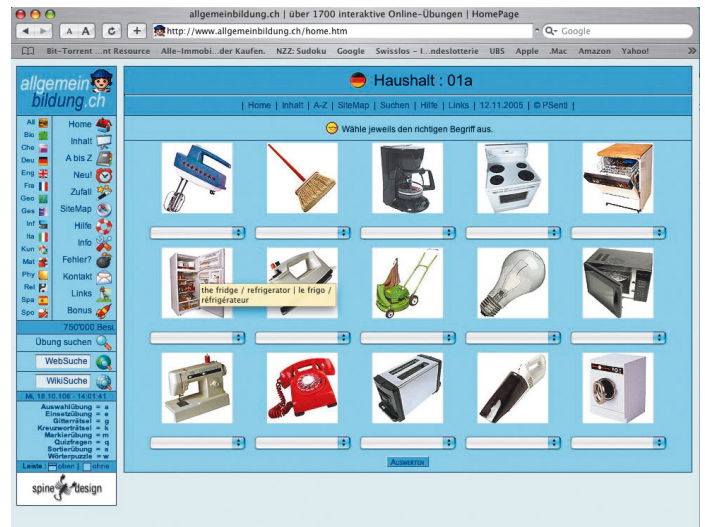
Aufgebaut hat allgemeinbildung.ch der Otelfinger Sekundarlehrer Phillip Senti, der sich seit 2004 in seiner Freizeit mit diesem Übungsportal befasst. «Seit jeher war es mir ein Anliegen, interaktive Selbstlernübungen für meine Schülerinnen und Schüler zu erstellen», erklärt Senti, «und ich hoffe, dass bis Ende Jahr 2000 Übungen aufgeschaltet sind.»

Viel Eigeninitiative

Ein gewichtiger Vorteil solcher Übungen ist die Verfügbarkeit ausserhalb der Schule. So können Schülerinnen und Schüler über den Internetzugang zu Hause selbständig an den Übungen arbeiten.

Die Homepages www.lernumgebung.ch und www.schularena.ch sind weitere Beispiele von Übungsportalen, die Lehrpersonen eigeninitiativ ins Leben riefen. Die Schule Malters hat mit www.lernumgebung.ch ein Lernportal geschaffen, welches «Lernen einerseits lustbetonter, andererseits aber auch effizienter gestaltet», sagt der verantwortliche Lehrer Mark Helbling. Sortiert nach Schulstufe und Fach findet sich auf www.lernumgebung.ch eine Vielzahl an Online-Übungen, insbesondere für das Fach Deutsch.

Hinter www.schularena.ch stehen die beiden Schaffhauser Seklehrer Marcel Isler und Xavier Turpian. Beide haben mehrjährige Erfahrung im Konzipieren und Publizieren von interaktiven Übungen, entsprechend vielseitig und hochstehend ist ihr Angebot, das sich auf die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch sowie Mensch und



Eine Bildwortschatzübung auf www.allgemeinbildung.ch: Wie heissen diese Haushaltsgeräte?

Umwelt bezieht. Auch die Homepage des St.-Galler Lehrmittelverlags, www.lernareal.ch, reiht sich unter den reichhaltigen und gelungenen Übungsportalen ein.

Mit www.wissen.de betreibt die Bertelsmann-Gruppe ein ausführliches Portal, das polyvalente Übungsformen wie schulspezifische Tests, Vokabeltrainer oder Logikaufgaben anbietet. Für jüngere Schülerinnen und Schüler lohnt sich ein Ausflug auf die Geolino-Website (www.geo.de, Rubrik: Geolino). Dort sind über 60 fächerübergreifende, altersgerechte Wissenstests aufgeführt.

Heisse Kartoffeln – selbst gemacht

Bei aller Reichhaltigkeit dieser Portale stellt sich bei fremden Aufgaben oft das Problem, dass nicht exakt das getestet wird, was im eigenen Unterricht behandelt wurde. Hier schafft die kostenlose Software «Hot potatoes» Abhilfe, mit der sich in wenigen Schritten eigene, interaktive Übungen anlegen lassen. Nach dem Download der «Hot potatoes» (www.hotpotatoes.de) stehen sechs Module zur Verfügung: Es lassen sich Multiple-Choice-Fragenkataloge, Kreuzworträtsel, Lück-

entexte, Zuordnungsaufgaben, Reihenfolge- sowie Satzstellungsübungen erzeugen. Hilfreiche Links mit Beispielen und eine gute Anleitung zur Arbeit mit «Hot potatoes» listet die Website der Pädagogischen Fachhochschule Nordwestschweiz auf (verkürzter Link: www.snipurl.com/z2ze).

Eine durch ein «Hot potatoes»-Modul präparierte Aufgabe wird als Datei abgespeichert und anschliessend mit einem Internetbrowser (z.B. Firefox) aufgerufen und gelöst. Die Kompatibilität mit Internetbrowsern kommt nicht von ungefähr, ist doch damit ein reibungsloser Austausch der «Hot potatoes» im Internet gewährleistet. Viele der Übungen auf den im Artikel erwähnten Websites sind ursprünglich «heisse Kartoffeln».

Adrian Albisser

Inserat

CONTENT MANAGEMENT
SYSTEM FÜR SCHULEN
WWW.BEECOMB.CH
NUR CHF 490.-...

